zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 13 · 1. 4. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Kriegstreiber wider Willen

von Mathias Schlosser

Es läuft gut mit der Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge in Sulzbach: Etliche Privatpersonen, die Gemeinde und auch die Feuerwehr bemühen sich nach Kräften, den Menschen zu helfen, die ihre Heimat im Osten meist überstürzt verlassen mussten.

Doch so gut es die Menschen in Sulzbach und ganz Deutschland auch mit den vielen Geflüchteten meinen. Es sind vor allem Deutschland und die anderen EU-Länder, die die Kriegsmaschine in der Ukraine unfreiwillig „am Laufen" halten. Auf der einen Seite erhält die Ukraine jede Menge Waffen, um sich zu verteidigen. Auf der anderen Seite aber bekommt Russland täglich hunderte Millionen Euro für Öl und Gas. Waffen für die eine Seite, viel Geld für die andere – Wie soll da der Krieg aufhören?

Wenn wir nicht wie zynische Zuschauer eines Boxkampfes enden wollen, müssen wir jetzt konsequent handeln: entweder die Ukraine aufgeben oder alle Geschäftsbeziehungen zu Russland schnell stoppen, inklusive der Einfuhr von Öl, Gas und Kohle. Auch wenn es weht tut: Es ist Zeit, sich zu entscheiden.

Ohne Papiere

Eine Funkstreife hielt am Samstagvormittag ein nicht zugelassenes Leichtkraftrad samt Fahrer in der Straße „Am Rübenacker" an.

Der ein 22-Jähriger aus Sulzbach konnte keinen Führerschein vorlegen. Das Leichtkraftrad wurde sichergestellt. **red**

Bhagwan Shree Rajneesh (kleines Bild) liebte es, in einem seiner fast 100 Rolls Royce langsam an seinen Anhängern vorbeizufahren. Einen Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Luxusautos will der deutsche Ableger der Bewegung nun nutzen, um das Sulzbacher Bürgerhaus zu kaufen. Heute Nachmittag gibt es einen Info-Stand auf dem Platz an der Linde. *Fotos: Schlosser/Plaid Zebra*

Aschram für Alte

Der deutsche Ableger der Bhagwan-Bewegung interessiert sich für das Bürgerhaus

Das Bürgerhaus am Platz an der Linde wird jetzt vielleicht doch zur Seniorenwohnanlage. Mit reichlich Verspätung hat die „Stiftung Gut Hübenthal" ein Nutzungskonzept und ein finanziell äußerst attraktives Kaufangebot bei der Gemeinde eingereicht. Hinter der Stiftung aus dem nordhessischen Witzenhausen steckt nichts anderes als der deutsche Ableger der Bhagwan-Sekte, die in den 70er- und 80er-Jahren weltweit für Furore sorgte.

Bhagwan Shree Rajneesh, der sich kurz vor seinem Tod in „Osho" umbenannte, war eine der schillerndsten Figuren der damaligen Zeit. Tausende meist junge Leute zogen in seine Aschrams nach Pune in Indien und später nach Wasco County im US-Bundesstaat Oregon. In Erinnerung geblieben ist der 1990 verstorbene Bhagwan vor allem durch seinen Ruf als „Sex-Guru" und seine 93 Rolls Royce, mit denen er beinahe täglich an seinen Jünger in langsamer Fahrt vorbeifuhr.

30 Jahre später sind die meisten „Sannyasins", wie sich die Anhänger der Bewegung nennen, älter geworden. 30.000 bis 40.000 von ihnen gibt es noch in Deutschland, die meisten von ihnen sind 65 und älter.

Die „Stiftung Gut Hübenthal", die sich das Ziel gesetzt hat, die Lehren und das Wirken Oshos in Deutschland zu erhalten, plant nun in Sulzbach ihr erstes eigenes Altenheim. Mit dem Gut Hübenthal in der Nähe von Witzenhausen gibt es bereits eine große Kommune in Hessen, die nun eine Außenstelle im Rhein-Main-Gebiet erhalten soll. „Wir planen eine Einrichtung für rund 100 Sannyasins, die hier ein friedliches Leben im Alter im Sinne Oshos führen wollen", erklärt Projektleiterin Esther April.

Für Sulzbach hat das Projekt Vor- und Nachteile. Zu den Vorteilen zählt, dass die Stiftung sämtliche Bau- und Renovierungskosten übernehmen will und kräftig in das Gebäude investiert. Obendrein hat sie einen beachtlichen Kaufpreis in Höhe von 5,3 Millionen Euro geboten. Esther April: „Osho hat unserer Stiftung zehn seiner Rolls Royce vermacht. Den Erlös aus dem Verkauf wollen wir nun im Sinne des Erleuchteten investieren."

Zu den Nachteilen für Sulzbach zählt, dass die Sulzbacher Vereine das „Mandir Alten- und Meditationszentrum" – wie das Bürgerhaus dann heißen soll – nur noch bedingt nutzen können. So könnte die Sängervereinigung ihre Proben künftig nicht mehr mittwochs abhalten, sondern müsste am Freitagabend in der geplanten „spirituellen Halle" üben. Eine Gastronomie ist nach Angaben der „Stiftung Hübenthal" zwar grundsätzlich möglich. Sie dürfe aber ausschließlich vegane Gerichte anbieten und keinen Alkohol ausschenken. Ob es einen Grüntee-Garten auf dem Platz an der Linde geben wird, ist noch offen.

Die Idee, aus dem Bürgerhaus eine Seniorenwohnanlage zu machen, war eigentlich schon vom Tisch, nachdem sich bis zum Frühjahr 2020 kein Investor gefunden hatte, der das Projekt umsetzen wollte. Seither tagt eine nicht-öffentliche Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Fraktionen, um Vorschläge für die Zukunft des in die Jahre gekommenen Gebäudes zu erarbeiten. Konkrete Ideen hat die Gruppe bisher noch nicht benannt.

Das Angebot der Bhagwan-Sekte wird innerhalb der Arbeitsgruppe kontrovers diskutiert. „Wir wissen ja, dass einige Sulzbacher das Bürgerhaus erhalten möchten. Bei diesem Angebot kann man aber kaum `Nein´ sagen", lässt sich ein Teilnehmer zitieren, der nicht genannt werden möchte.

Die Sannyasins haben zwischenzeitlich auch erfahren, dass es in Sulzbach Vorbehalte gibt. Daher wollen sie ihre Pläne am heutigen Freitag, 1. April, ab 15 Uhr an einem Info-Stand am Platz an der Linde präsentieren und mit einer „dynamischen Meditation" für ihr Projekt werben. „Wir stehen seit jeher für Offenheit, Transparenz und Liebe", sagt Esther April. **nt**

Kurz vor seinem Tod benannte sich Bhagwan Shree Rajneesh in „Osho" um. Bis heute hat er viele Anhänger in aller Welt.

Pause an Ostern

Auch in diesem Jahr macht der Sulzbacher Anzeiger eine kurze Osterpause.

An Karfreitag, 15. April, erscheint kein „Blättchen". Alle Mitteilungen und Terminankündigungen für die Zeit vom 9. bis 21. April müssen daher in der Ausgabe vom 8. April veröffentlicht werden, für die am Mittwoch, 6. April, Redaktionsschluss ist. **red**

Weiterhin viele Corona-Fälle

Die Zahl der Corona-Fälle bleibt in Sulzbach auf einem hohen Niveau.

Gestern waren 294 Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Sars-Cov2-Virus infiziert. Wie viele Krankheitssymptome hatten, ist nicht bekannt. Gegenüber der Vorwoche hat es 133 neue Fälle gegeben, was einer 7-Tage-Inzidenz von 1.463 entspricht. Insgesamt wurden seit Beginn der Pandemie nun 1.740 Infektionen gemeldet. In den Krankenhäusern im Kreis lagen gestern 25 positiv getestete Patientinnen und Patienten, von denen vier auf den Intensivstationen behandelt wurden. **red**

Pkws zerkratzt

Die Reihe der Sachbeschädigungen in der Straße „Unterm Waldweg" geht weiter. Zuletzt wurden zwei Pkw zerkratzt.

Der erste Vorfall ereignete sich in der Nacht zum vergangenen Freitag. Dabei machte sich ein Unbekannter mit einem spitzen Gegenstand an der Beifahrerseite eines schwarzen Skoda Karoq zu schaffen. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 400 Euro. In der Nacht zum Montag war dann ein Smart an der Reihe.

Dieser wurde zwischen Sonntag, 19.30 Uhr, und Montag, 6.15 Uhr, mit Tritten oder Schlägen am vorderen Stoßfänger beschädigt. Dabei entstand ein Schaden von 1.000 Euro. In beiden Fällen sucht die Polizei in Eschborn (Telefon 06196/9695-0) nach Zeugen. **red**

Betrunken am Steuer erwischt

Bei einer mobilen Verkehrskontrolle wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag in der Bahnstraße ein 29-jähriger Fahrzeugführer aufgrund von Fahrauffälligkeiten aus dem fließenden Verkehr heraus angehalten.

Während der Kontrolle konnten die Beamten deutlichen Alkoholgeruch im Atem des Fahrzeugführers wahrnehmen. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Promillewert von 1,68. Der Fahrer wurde zu einer Blutentnahme zur Polizeistation gebracht. Ihm drohen nun jeweils Fahrverbote von mehreren Monaten. **pol**

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

!! Ankauf von: !!
Pelzen aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Perlen, Schallplatten, Ferngläsern, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernsteinschmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort Mo-So 8-20 Uhr.
Tel.: 06104 / 7791846

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0176 / 32 80 90 75

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 02. April bis 08. April 2022

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 02.04.
14.00 Uhr Weg-Gottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Hilf, Neuenhain)
16.00 Uhr Weg-Gottesdienst, Vorbereitung Erstkommunion (Maria Hilf, Neuenhain)
16.00 Uhr Taufe (St. Katharina, Bad Soden)
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 03.04.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe mit der Junior-Kantorei, parallel Kindergottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Dienstag, 05.04.
19.00 Uhr Besinnungsgottesdienst (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 06.04.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 07.04.
19.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 08.04.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/20952 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 03.04.
Judika
10.00 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Michael Gengenbach
11.30 Uhr Taufgottesdienst; Pfarrer Michael Gengenbach

Mittwoch, 06.04.
19.00 Uhr Letzte Ökumenische Passionsandacht in der ev. Kirche; Prädikantin Reinhild Bähr

Bitte beachten sie die „3G"-Regel mit Nachweis!

Zu den Gottesdiensten können sie sich über *https://eksulzbach.church-events.de/* online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/5007 10 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/5007 12. *Michael.Gengenbach@ekhn.de*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, *michael.gengenbach@ekhn.de*

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Kantorin Joanna Lenk – Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Wir sind unendlich traurig und finden keine Worte für den überraschenden Tod unserer geliebten Mutter, Oma, Urgroßoma und Schwiegermutter

Erika Stock

geb. Krommer

* 14.8.1939 † 22.3.2022

DANKE für alles Mutti.
Wir lieben Dich und hoffen, es geht Dir gut, da wo Du jetzt bist,
nämlich bei Deinem geliebten Mann und unserem unvergessenen Papa.
Ihr seid immer bei uns.

In Dankbarkeit und Liebe

Silvia Stock
Dieter und Jannapah Stock
Dennis und Daleina mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. April 2022, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl" in Sulzbach (Taunus) statt.

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Gerhard Matussek

* 1.1.1927 † 20.3.2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Anita Matussek, geb. Metzig
Gerald, Dagmar, Astrid und Harald mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 6. April 2022, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl" statt.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wilfried Mammitzsch

1932 – 2022

In stiller Trauer

Martha Mammitzsch
mit Familien

Sulzbach (Taunus), im März 2022

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196/848080

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

PIETÄT ZACHOW
vormals **PIETÄT BILZ**
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Sulzbacher laufen und spenden

Sulzbacher Volkslauf findet am 12. Juni statt

2019 und 2020 musste der Volkslauf wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Aber am Sonntag, 12. Juni, wird ein neuer Anlauf genommen und der 26. Sulzbacher Volkslauf gestartet. Der steht im Krisenjahr 2022 unter einem besonderen Stern. Der Lauf wird veranstaltet zugunsten der Kinderkrebsstation der Frankfurter Universitätsklinik und für Kinder aus der Ukraine.

Das Organisationsteam und Schirmherr Elmar Bociek wollen die Tradition fortsetzen und die Kinderkrebsstation des Universitätsklinikum unterstützen, einen Teil des Spendenerlöses aber auch für Kinder aus der Ukraine zur Verfügung stellen. Das liegt nahe, denn krebskranke Kinder aus der Ukraine leiden ganz besonders und werden in Deutschland in Fachkliniken, so auch in der Kinderklinik des Frankfurter Universitätsklinikums, aufgenommen.

Beinahe alle drei Tage wird ein neu mit Krebs diagnostiziertes Kind im Frankfurter Universitätsklinikum aufgenommen. Eine lange und oft schwere Behandlung hat Auswirkungen auf das erkrankte Kind und die gesamte Familie. In dieser schwierigen Situation hilft seit Jahrzehnten der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“. Dieser Verein erhielt für seine Arbeit bisher aus 25 Sulzbacher Volksläufen die stolze Spendensumme von rund 320.000 Euro.

Bürgermeister Elmar Bociek schrieb in diesen Tagen Unternehmen in Sulzbach und Umgebung an und bittet um Spenden. Dabei kündigt er auch eine Neuigkeit an: Erstmals ist ein Firmenlauf geplant. Das bedeutet, dass eine Läuferschar aus einer Firma eine Spende abgibt und nach der Runde durch den Eichwald auf der Sportanlage von vielen Menschen begrüßt und vorgestellt wird. Details zu diesem Firmenlauf werden von Holger Klink von dem Bereich Wirtschaftsförderung im Rathaus mitgeteilt.

Der Volkslauf beginnt am 12. Juni mit dem Einlauf der MTZ-Stafette auf der Sportanlage am Eichwald. Das Startkommando für den Lauf durch den Eichwald über 4.550 Meter gibt Elmar Bociek um 11 Uhr. Um 11.30 Uhr und um 12 Uhr folgen weitere offizielle Starts. Auch Walker und Spaziergänger sind herzlich eingeladen. Dazu kommen die Bambini-Läufe für die Kinder über eine Stadionrunde. Erneut wird ein Unterhaltungsprogramm mit vielen Überraschungen vorbereitet. Auch für Speisen und Getränken wird gesorgt sein.

Für den Sulzbacher Volkslauf gibt es ein Spendenkonto bei der Frankfurter Volksbank. Spenden werden erbeten auf das Konto mit der IBAN DE66501900006100296738.
Die Laufplaketten werden zum Preis von fünf Euro demnächst angeboten. **red**

Kleinanzeigen

Suche einen BMW oder Mercedes, von privat, Mängel spielen keine Rolle, Tel. **0176/22051453**

Suche kräftigen Mann, der mich bei der **Pflege** meines Mannes unterstützt. Tel. **0152/53588049**

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. 10 Stück zum Preis von EUR 1,-. Tel. **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kaffee zum Kennenlernen

Die Gemeinde lädt am Samstag, 9. April, von 15 bis 18 Uhr zu einem Willkommens-Kaffee im katholischen Pfarrheim ein.

Eingeladen sind Frauen, Männer und Kinder aus der Ukraine sowie alle interessierten Sulzbacherinnen und Sulzbacher, die Hilfe – ganz gleich in welcher Form - anbieten möchten. Es gibt Kaffee oder Tee und Kuchen sowie Kinderspiele. **red**

Oliver Conz (links) und Claudia Ludwig (2.v.l.) vom Vorstand der Hessischen Tierschutzstiftung überreichten der Vereinsvorsitzenden Kathrin Finkel (Mitte), Tierheimleiterin Peggy Knecht und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Günter Seelinger, symbolisch den Zuschuss. *Foto: Ludwig*

Ein Scheck aus Wiesbaden

Umweltstaatssekretär überreicht 9.900 Euro an das Tierheim

Das Tierheim am Arboretum erhält von der Stiftung Hessischer Tierschutz einen Zuschuss für Tierarztkosten über 9.900 Euro. Am Dienstag überreichte Staatssekretär Oliver Conz symbolisch die Zuwendung.

„Das Wohl der Tiere in Hessen liegt uns sehr am Herzen. Daher haben wir mit der Stiftung Hessischer Tierschutz eine Möglichkeit geschaffen, Einrichtungen, die mit ihrer Tierhaltung einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz leisten, bei ihrer Arbeit unter die Arme zu greifen. Neben investiven Förderungen kommen auch Zuschüsse zu laufenden Kosten zum Tragen. Gerade Ausgaben für notwendige tierärztliche Behandlungen beanspruchen oft einen Großteil der finanziellen Mittel von Tierheimen. Ich freue mich, heute den Tierschutzverein in seinem Tierheim in Sulzbach zu besuchen und symbolisch die Förderung für Tierarztkosten in Höhe von 9.900 Euro zu überreichen“, sagte Oliver Conz, der auch Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist. Mit dabei war auch seine Stellvertreterin, die Schwalbacher Journalistin Dr. Claudia Ludwig. Die finanzielle Unterstützung hat das Tierheim bereits im November 2021 erhalten, der Besuch konnte jedoch Corona-bedingt erst jetzt nachgeholt werden.

„Das Tierheim am Arboretum zeichnet sich durch ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement aus. Dank der Arbeit des Teams und der finanziellen Unterstützung durch Spenden konnte 2018 bereits der Neubau des Hundehauses umgesetzt werden. Dieser ermöglicht eine tiergerechte Haltung mit größtmöglicher Ruhe und Tageslicht, sowie einer flexiblen Gruppenaufteilung“, erklärte Oliver Conz. Das Projekt habe dafür zurecht im Jahr 2020 den Hessischen Tierschutzpreis erhalten.

Das Tierheim am Arboretum betreut neben den Hunden Katzen und Kleintiere sowie in einem gesonderten Taubenhaus auch die gefiederte Tierwelt. Momentan warten 11 Hunde und etliche Katzen auf ein neues Zuhause. Unter den Hunden befinden sich einige Kandidaten, die keine Anfängerhunde sind, darunter ein reinrassiger Dobermannrüde.

„Wir sind sehr dankbar, dass uns die Stiftung Hessischer Tierschutz mit einem Zuschuss unterstützt hat. Es sind für uns enorme Klimmzüge unseren Tierheimbetrieb fast ausschließlich durch Spenden zu finanzieren. Unser Betrieb beschäftigt sechs fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zum Teil als Teilzeitkräfte“, berichtete die Vereinsvorsitzende Kathrin Finkel.

Neben den Personalgehältern sind es vor allem die Tierarztkosten, die den Verein an seine Grenzen bringen. Sie steigen stetig an. So braucht zum Beispiel die kleine, extrem freundliche und liebenswerte Lola zweimal am Tag eine Insulin-Spritze, weil sie Diabetes hat. Ohne dieses Handicap wäre die zierliche Mischlingshündin mit gutem Charakter schon längst vermittelt worden.

Zu manchen gesundheitlichen Problemen kommt jedoch noch ein weiteres: „Die Hunde, die wir bekommen, bringen oft sehr ernste Themen aus ihrem Leben mit und sitzen häufig länger als früher im Tierheim. Damit auch diese Hunde eine Chance auf Vermittlung haben müssen wir auch viel Geld für spezialisierte Hundetrainer investieren“, ergänzt Kathrin Finkel.

Die Stiftung Hessischer Tierschutz unterstützt seit 2015 Tierheime und ähnliche Einrichtungen mit finanziellen Zuwendungen. Derzeit stehen hierfür jährlich Mittel in Höhe von 350.000 Euro zur Verfügung. Als Ziel hat sich die Stiftung die Verbesserung des Tierwohls und Förderung des Tierschutzes gesetzt. Es können Anträge auf Bezuschussung von laufenden Kosten für Tierarzt und Futter gestellt werden, aber auch investive Maßnahmen wie (Um-)bauten oder Reparaturen und Öffentlichkeitsarbeit zu Tierschutzthemen fördert die Stiftung. Im Jahr 2021 konnten dank noch vorhandener Rücklagen 41 Bewilligungen über eine Fördersumme von insgesamt gut 496.000 Euro erteilt werden. **red/cl**

Wieder Malwettbewerb statt Eiersuche im Kleber-Park

Die Sulzbacher SPD prämiert Werke von kleinen Künstlern

Die Sulzbacher SPD ruft auch in diesem Jahr wieder zu einem Oster-Malwettbewerb auf. Bereits im vergangenen Jahr wurde bedingt durch die Corona-Pandemie die traditionelle Ostereiersuche im Park durch einen Malwettbewerb ersetzt.

„Dieser Malwettbewerb war so erfolgreich, dass wir ihn in diesem Jahr wiederholen“, heißt es seitens der SPD. Alle Sulzbacher Kinder bis einschließlich der vierten Klasse können ein Bild zum Thema „Ostern“ malen. Die Technik bleibt den jungen Künstlerinnen und Künstlern überlassen. Das Format sollte nicht größer als DIN A4 sein.

Das Kunstwerk sollte bis zum 11. April an folgende Anschrift gesandt werden: SPD Sulzbach, Matthias Jahn, Haingrabenstraße 30, 65843 Sulzbach. Wer will, kann die Post auch direkt in den Briefkasten werfen. Bitte den Absender nicht vergessen.

Alle Malerinnen und Maler werden mit einem kleinen Geschenk belohnt, das am Karsamstag, 16. April, verteilt wird. Außerdem stellt die SPD alle Bilder anonymisiert in einer Vernissage auf ihrer Webseite und in den „sozialen Medien“ aus. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 1. 4.	Samstag, 2. 4.	Sonntag, 3. 4.
5° / 1°	3° / -1°	6° / -3°
Schneefall	Schneefall	heiter-wolkig

Montag, 4. 4.	Dienstag, 5. 4.	Mittwoch, 6. 4.	Donnerstag, 7. 4.
7° / -2°	8° / 4°	13° / 3°	9° / 7°
heiter-wolkig	wechselhaft	wechselhaft	Regen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Apotheken Notdienst

1. 4.	**Rats-Apotheke**, Rathausplatz 16, Eschborn
2. 4.	**Dreilinden-Apotheke**, Hauptstraße 19, Neuenhain
3. 4.	**Thermen-Apotheke**, Am Bahnhof 7, Bad Soden
4. 4.	**Sonnenschein-Apotheke**, Eichkopfallee 55a, Liederbach
5. 4.	**Brunnen Apotheke**, Prof. -Much-Str. 2, Bad Soden
6. 4.	**Wasgau Apotheke**, Königsteiner Str. 120, F-Unterliederbach
7. 4.	**Schloß-Apotheke**, Friedrichtstr. 69, Kronberg
8. 4.	**Quellen-Apotheke**, Quellenpark 45, Bad Soden

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter ***https://sulzbacher-anzeiger.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

Mit einem großen Blumenstrauß verabschiedete Bürgermeister Elmar Bociek die Beigeordnete Annemarie Fuchs, die aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden ist. *Foto: Schöffel*

Blumen zum Abschied

Annemarie Fuchs verabschiedet

Die ehrenamtliche Beigeordnete Annemarie Fuchs (CDU) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Sulzbacher Gemeindevorstand aus.

Gesundheitliche Probleme sind für die Sulzbacher Christdemokratin der Grund gewesen, das Mandat im Gemeindevorstand aufzugeben. Annemarie Fuchs war im Mai 2017 in die „Regierung" der Gemeinde nachgerückt und hat sich durch sachliche Beiträge und fachliches Wissen viel Anerkennung und Respekt bei ihren ehrenamtlichen Kollegen im Vorstand erworben. Mit der Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis vollzog sich endgültig das Ausscheiden aus dem Gemeindevorstand. **gs**

Betreuung für die Flüchtlingskinder

Kreis sucht ukrainische Hilfskräfte

Der Main-Taunus-Kreis sucht unter den Ukraine-Flüchtlingen Betreuungskräfte für Kindertagesstätten in den Kommunen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wurde dafür eine E-Mail-Adresse eingerichtet, die auch über ein Flugblatt in Ukrainisch und Russisch beworben wird.

„Mit den Flüchtlingen kommen viele Kinder zu uns, die schnell eine Betreuung brauchen", erläutert Jugenddezernent Johannes Baron. Gesucht werden Personen, die bereits Erfahrungen mit pädagogischer Kinderbetreuung in der Ukraine haben. Sie können sich unter kinderbetreuung_ukraine@mtk.org mit ihrem Namen und Kontaktdaten melden und dabei auch ihre pädagogischen Erfahrungen angeben.

Am Dienstag waren im Kreis insgesamt 1.240 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert, darunter 198 in der Altersgruppe bis sieben Jahren. Die Aufnahme in eine Kindertagesstätte könnte einen Beitrag dazu leisten. Für ukrainische Betreuungskräfte wiederum könne eine solche Aufgabe eine wichtige Stütze in ihrer eigenen schwierigen Lage sein. **red**

Viele Fahrräder zu günstigen Preisen

ADFC-Fahrradbasar in Schwalbach

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) veranstaltet am Samstag, 2. April, von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Schwalbach einen Fahrradbasar für gebrauchte Fahrräder von privat an privat. Parallel dazu findet von 11 Uhr bis etwa 12 Uhr die Fahrradversteigerung des Schwalbacher Bürgerbüros vor dem Rathauseingang statt.

Es werden rund 25 Fund-Fahrräder, die weder von den Eigentümern noch von den Findern nach Ablauf der sechsmonatigen Aufbewahrungsfrist abgeholt wurden, versteigert. Interessierte haben die Möglichkeit, die zu ersteigernden Fahrräder bereits ab 10.30 Uhr vor dem Rathaus zu besichtigen.

Die ADFC-Ortsgruppe informiert an ihrem Infostand über ihre Aktivitäten. Weiterhin gibt es viele interessante Informationen rund um das Thema Fahrrad sowie über die Initiative „Verkehrswende in Hessen". Für den Fahrradbasar ist keine Anmeldung erforderlich.

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der ADFC im Rahmen des Fahrradbasars auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer Fahrraddiebstahl-Codierung an. Die Fahrradcodierung hilft potenzielle Diebe abzuschrecken und bietet im Diebstahlsfall die Möglichkeit eines sofortigen Rückschlusses auf den Eigentümer. Interessenten werden gebeten, einen Kaufnachweis sowie den Personalausweis mitzubringen. Wer sich an diesem Tag für eine Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine Codierung kostenlos.

Damit die Codierung schneller geht, können Interessierte den Codierauftrag bereits im Vorfeld ausfüllen. Die Formblätter findet man auf der Homepage des ADFC Hessen unter adfc-hessen.de/service/codierung/Codierauftrag.pdf im Internet. **an**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 16/2022

Kostenfreie Humusausgabe

Aufgrund von Lieferproblemen konnte der ursprünglich geplante Termin zur Humusausgabe am 26. März 2022 leider nicht stattfinden.

Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Sulzbach (Taunus) ihren Bürger*innen die Nachholung der kostenlosen Abholung von Humus auf dem Wertstoffhof, An der Schindhohl 15, an.

Interessierte Sulzbacher Bürger*innen können sich am

Samstag, 02. April 2022,

zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofes, 09:00 bis 12:00 Uhr, an einer angemessenen Menge bedienen.

Bitte beachten Sie, dass der Erhalt nicht garantiert werden kann. Der zur Verfügung gestellte Humus ist begrenzt und gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Die kostenfreie Humusausgabe erfolgt ausschließlich für Sulzbacher Bürger*innen. Interessierte haben dem beauftragten Aufsichtspersonal auf dem Wertstoffhof einen gültigen Personalausweis vorzuzeigen.

Bitte beachten Sie vor Ort die angesichts der Pandemie-Vorsichtsmaßnahmen weiterhin geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Sulzbach (Taunus), 28. März 2022

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Radrennen „Eschborn-Frankfurt" am Sonntag, 01. Mai 2022

Bei der 61. Auflage des **Radklassikers „Eschborn-Frankfurt"** konkurrieren am **Sonntag, 01. Mai 2022,** zahlreiche professionelle und ambitionierte Athleten in unterschiedlichen Wertungskategorien um sportlichen Lorbeer. Dabei durchfahren die Fahrer zum 20. Mal die Gemeindestraßen.

Zwischen 09:00 und ca. 16:00 Uhr richtet sich der Verkehr auf den Straßen in und um Sulzbach ganz nach dem Renngeschehen – wobei die Zeitangaben verbindliche Werte darstellen. Je nach Verlauf kann der Zeitraum der Sperrungen verlängert werden. Für diese Zeit sucht die Gemeinde **freiwillige Helferinnen und Helfer als Streckenposten**. In den vergangenen Jahren war deren vorbildlicher Einsatz der Garant für einen reibungslosen Ablauf. Deshalb bittet der Gemeindevorstand auch diesmal um Unterstützung aus der Bevölkerung. Aufgabe wird es unter anderem sein, die Zufahrt von den Nebenstraßen auf die Rennstrecke für den Verkehr abzusperren. Als kleine Aufmerksamkeit erhalten die Streckenposten vom Veranstalter und von den Sponsoren Präsente sowie ein T-Shirt.

Die Anmeldung als Helferin oder Helfer kann bis Donnerstag, 14. April 2022, unter Angabe des Namens, der Anschrift, Telefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse sowie der T-Shirt-Größe bei der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden. Ansprechpartner ist Frau Nele Ziener (Telefon 06196/7021-380, E-Mail nele.ziener@sulzbach-taunus.de).

Ortsdurchfahrt voll gesperrt

Die Sulzbacher Ortsdurchfahrt über die Hauptstraße und Schwalbacher Straße ist am Sonntag, 01. Mai 2022, zwischen 10:00 und 16:00 Uhr voll gesperrt. Aus Sicherheitsgründen ist dort auch das Parken untersagt. Das Überqueren aus dem Wohngebiet „Neugartenstraße", „Cretzschmarstraße", „Rossertstraße" und „Waldstraße" ist über die Kreuzungen „Rossertstraße" / „Oberliederbacher Weg" während des Rennverlaufs bedingt möglich. In unregelmäßigen Abständen können ggf. die Schleusen zur Querung genutzt werden.

Es besteht keine Garantie, die Schleusen innerhalb des Zeitraums der Straßensperrung nutzen zu können. Die Schleusen können ggf. dauerhaft gesperrt sein. Alle Autofahrer, welche auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, sollten dieses außerhalb des gesperrten Bereichs parken.

Am Maifeiertag ist im gesamten Main-Taunus- und Hochtaunuskreis sowie in Frankfurt am Main mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Gegenstände naturschonend bereitstellen

Sperrmüll lastet teils auf Bäumen

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass einige Bürgerinnen und Bürger vor der Sperrmüllabholung in örtlichen Teilbereichen die Bäume in den Baumscheiben als Ablageplatz für ausgesondertes Material nutzen.

Experten seitens der Gemeinde weisen mit Nachdruck auf die potenziell negative Wirkung dieser Entsorgungspraxis hin. Denn junge Bäume können durch die Last der Gegenstände erheblichen Schaden nehmen, was ganz gewiss nicht im allgemeinen öffentlichen Interesse liegt. Die Gemeinde ruft dazu auf, das Umgebungsgrün zu schützen und den Sperrmüll generell so bereitzustellen, dass neben Passanten und Verkehr auch die Natur keine Beeinträchtigung erfährt.

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am **Donnerstag** lesen!

Jetzt **kostenlos** die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Eine Matinee mit zwei Filmen

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ins Kino ein

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) präsentiert zusammen mit dem Kino Casablanca in Bad Soden am Sonntag, 3. April, um 11.30 Uhr und um 14 Uhr eine besondere Filmmatinee.

Um 11.30 Uhr wird der Dokumentarfilm „1943 – Zeit eines Aufschubs“ gezeigt, der an ein unbekanntes Kapitel des Holocaustes erinnert. Im Jahr 1943 wurde die Gemeinde St.-Martin-Vésubie in den französischen Seealpen zu einer sicheren Zuflucht für über 1.000 jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa.

Die deutsche Wehrmacht besetzte im November 1942 die sogenannte „freie Zone“ Vichy-Frankreich, überließ aber dem italienischen Militär einige Departements. In der italienischen Besatzungszone konnten Jüdinnen und Juden neun Monate unbehelligt leben. Nach der italienischen Kapitulation entschlossen sie sich zur Flucht über die Alpen nach Italien. Nicht allen gelang die Flucht. Viele wurden von der Gestapo aufgegriffen und nach Auschwitz verschleppt. Alfred Grosser schrieb 2016: „Dieser italienische Schutz durch die Armee in Frankreich ist kaum bekannt geworden, weil man das Positive von Italien nicht wahrhaben will, weil der Vergleich mit Frankreich nicht sehr ehrenvoll ist.“

Der Schweizer Spielfilm des Regisseurs Leopold Lindtberg „Die letzte Chance“ spielt ebenfalls im Herbst 1943. Einem englischen und einem amerikanischen Gefangenen gelingt die Flucht vor den Deutschen in Richtung Schweiz. Auf ihrer Flucht treffen sie auf eine Flüchtlingsgruppe, die aus Serben, Holländern und Juden besteht. Gemeinsam bestehen sie die Schwierigkeiten und sie gelangen in schweizerische Sicherheit. Der Film wurde mit einer Vielzahl von Laiendarstellern gedreht, aber auch mit professionellen Schauspielern, unter anderem mit Therese Giehse.

Bei den Filmfestspielen in Cannes wurde er mit dem Großen Preis sowie dem internationalen Friedenspreis ausgezeichnet. Der Film ist eines der wichtigsten Filmschätze der Schweiz und ein Dokument für die internationale Verständigung. Der völkerverbindende Charakter des Films und die Flüchtlingstragik sind nach fast 80 Jahren leider immer noch brandaktuell.

Zwischen den beiden Filmen besteht die Möglichkeit einen kleinen Snack und ein Getränk zu sich zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Ukraine ist erwünscht. Karten gibt es unter der Telefonnummer 06196/9216700 oder an der Kinokasse. Es gilt die „3G“-Regel. **red**

Für einen unterhaltsamen Abend sorgte der Kabarettist und Komiker Ramon Chormann. Foto: Schöffel

Chormann und die Eskalation

Komiker Ramon Chormann begeisterte den Schultheißen-Saal

„Es eskaliert sowieso“ heißt das aktuelle Bühnenprogramm, in dem sich Ramon Chormann am vergangenen Freitag im Schultheißen-Saal mächtig ausließ. Es war ein höchst unterhaltsamer Abend, der das Publikum in ein Wechselbad zwischen Kabarett, Satire und Comedy tauchte.

Es war nicht das erste Mal, dass der Komiker aus der Pfalz in Sulzbach gastierte und es glänzend verstand, auch als Alleinunterhalter die Zuhörerinnen und Zuhörer über zweimal 50 Minuten mit seiner Betrachtungsweise über den Alltag und das Leben schlechthin zu fesseln und bei Laune zu halten. Gespickt mit seinen Liedern am Klavier verriet er in seinem mittlerweile neunten Bühnenprogramm, warum die unaufhaltsame Eskalation bevorsteht.

„Eigentlich habe ich das Programm schon im Januar 2021 geschrieben“, erklärte Ramon Chormann und bedauerte, dass die Kultur „nicht systemrelevant“ sei. Deshalb freue er sich riesig, dass „so viele heute freiwillig da sind“, und legte dann zielstrebig los, Politiker, Klima, fehlendes Demokratieverständnis, den moralischen Verfall der Gesellschaft, die Behörden, globale Lügereien oder mangelnde Disziplin mal ernst, mal bissig oder heiter unter die Lupe, sprich auf die Schippe zu nehmen. Denn eigentlich ist es egal – denn „Es eskaliert sowieso“.

„Wenn etwas eskaliert, ist etwas faul“, hat Ramon Chormann erkannt und sich immer so furchtbar „uffgereescht“. Seine Erkenntnisse bringt er in fein gezeichneten Alltagsgeschichten so treffsicher auf den Punkt. Egal ob Pfusch am Bau, Schlange an der Zapfsäule oder missglückter Aufbau eines Schrankes zu Hause. Irgendwann wird die Wut rausgelassen. Manche seien halt zu blöd für einfache Handgriffe. Sein eskalierendes Beispiel: für die Gattin ein Bild im Flur aufzuhängen, ein schwieriges Unterfangen. Entweder ist das Bild „Scheiße“ oder der Gatte ist zu blöd, einen Nagel einzuschlagen, oder das Werkzeug liegt ganz hinten im Keller versteckt. Fazit: „Wer schlau iss, kann sich bled stelle, aber kaum umgedreht“. Da stimmte ihm das Publikum beim Lied „Du bist so bled“ klatschend zu.

Auch der Brexit bekam heftige Kritik. Kein Wunder, „die Engländer fahren seit Jahrzehnten auf der falschen Seite“. Auch die Digitalisierung kam schlecht weg. „Damals iss mer zu Fuß zum Freund gelaafe. Heut´ schreibt mer Apps und trifft sich net“. Früher, „wann Blut geflosse iss“, hat man gesagt: „Stell dich net so aa“. Heute wird der Heli geholt. Und auf die derzeitige Weltenlage angesprochen, verteidigte der Komiker sehr nachdenklich die Demokratie, sorgte damit für nachhaltige Stille im Saal und sprach damit dem Publikum aus der Seele.

Zum Abschluss der zweiteiligen Einmann-Show gab Ramon Chormann die Top-Ten der ältesten deutschen Witze zum Besten. **gs**

Wer kennt sich in Sulzbach aus?

Quiz zum 40-jährigen Bestehen der Fotofreunde Sulzbach

Die Fotofreunde Sulzbach feiern im April ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet der Verein in Kooperation mit dem Sulzbacher Anzeiger ein mehrteiliges Gewinnspiel mit dem Titel „Wer kennt sich in Sulzbach aus?“ Heute muss das Bild Nummer 4 erraten werden.

Und so geht es: Der Sulzbacher Anzeiger veröffentlicht insgesamt sieben Fotos mit Motiven aus Sulzbach. Das letzte Foto ist in der Ausgabe vom 29. April zu sehen. Die Sulzbacherinnen und Sulzbacher müssen jeweils erraten oder wissen, in welcher Straße oder an welchem Standort das Motiv in der Gemeinde zu finden ist. Wer an dem Quiz teilnehmen möchte, schneidet am besten den Coupon unten aus und trägt dann jede Woche die Lösung ein.

Zwischen dem 29. April und dem 8. Mai können die Teilnahme-Coupons dann an die Fotofreunde geschickt werden, entweder per Post an Peter Grötsch, Sossenheimer Weg 7, 65843 Sulzbach oder per E-Mail an petergroetsch@web.de.

Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von bis zu 50 Euro. Die Gewinner werden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung der Fotofreunde bekannt gegeben, die für Sonntag, 15. Mai, geplant ist. **sa**

Rätselbild Nummer 4 – An welchem Bach in Sulzbach findet man diesen alten Grenzstein? *Foto: Fotofreunde*

Sulzbacher Fotoquiz-Lösungstabelle

Frage Nr.	Antwort
Bild 1	
Bild 2	
Bild 3	
Bild 4	
Bild 5	
Bild 6	
Bild 7	

Absender:

Vorname, Nachname

Straße, PLZ + Ort

Telefon

Diese Tabelle kann auch bei Peter Grötsch Sossenheimer Weg 7 in Sulzbach eingeworfen werden.

Vom Malermeister zum Autor

Manfred Moll wurde am vergangenen Freitag 85 Jahre alt

Am vergangenen Freitag feierte der Sulzbacher Manfred Moll seinen 85. Geburtstag. Geboren am 25. März 1937 in Höchst lernte er nach der Schulzeit im väterlichen Weißbinder-Betrieb und schloss die Ausbildung als Malermeister ab.

1968 zog Manfred Moll nach Sulzbach und eröffnete ein Malergeschäft, erst in der Hauptstraße 24, dann nach einem Umzug 1973 in der Hauptstraße 80c. Nach der Rente 1991 führte sein Sohn einige Jahre das Geschäft weiter.

Im Rentenalter konnte sich Manfred Moll dann seiner zweiten Leidenschaft ausgiebig widmen und ist ein erfolgreicher Theater-Drehbuchautor geworden. Er hat 115 Theaterstücke geschrieben, von denen 99 aufgeführt worden sind. Zu etlichen Premieren wurde er mit seiner Lebensgefährtin Helga eingeladen. Sein erstes Werk trug den Titel „Wie sag ich´s meinem Kinde“, eine Verwechslungskomödie, die 2009 im nordhessischen Gudensberg aufgeführt wurde.

Mittlerweile arbeitet Manfred Moll mit sieben Theaterverlagen in Deutschland und im Ausland zusammen. Derzeit sitzt er an drei Werken gleichzeitig. „Ich mache immer da weiter, wo die Ideen gerade sprühen“, berichtet der Drehbuch-Autor. Auch im Urlaub hat er den Laptop dabei, „denn da kommen oft die besten Einfälle“.

Natürlich bedauert der Stückeschreiber, dass auf vielen Bühnen wegen der Corona-Pandemie nicht gespielt werden durfte. Wenn Theaterstücke aber wieder aufgeführt werden, dann fließen auch die Tantiemen. Die Honorare, die er für seine Arbeit bekommt, spendet Manfred Moll für gute Zwecke. So übergab er anlässlich seines 80. Geburtstags vor fünf Jahren eine Spende von 25.000 Euro an den Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach für den Bau des neuen Hundehauses im Tierheim am Arboretum. **gs**

Der Sulzbacher Manfred Moll ist erfolgreicher Autor von Theaterstücken. *Foto: Schöffel*

Die Varisano-Kliniken aus Höchst, Bad Soden und Hofheim haben mit einem Hilfstransport Narkose- und Schmerzmitteln an Krankenhäuser in Lemberg in der Ukraine geschickt. *Foto: Varisano*

Schmerzmittel werden knapp

Varisano-Kliniken organisieren Hilfstransporte für die Ukraine

Im westukrainischen Lemberg versorgen Krankenhäuser täglich Schwerverletzte. Doch Narkose- und Schmerzmittel werden knapp. Nach einem entsprechenden Hilferuf von Klinikärzten aus der Stadt haben die Varisano-Kliniken die dringend benötigten Medikamente besorgt.

Wie der Klinikverbund, zu dem auch das Bad Sodener Krankenhaus gehört, mitteilt, sind Paletten mit einem Gesamtgewicht von fast 1,2 Tonnen am Krankenhaus in Hofheim verladen worden und bereits in Lemberg angekommen. Es handelte sich um den dritten Transport von Hilfsgütern in die Ukraine, den die Kliniken im März unterstützt haben: Bereits Anfang des Monats hatten die drei Kliniken eine erste Hilfslieferung aus Verbandsmaterial, Spritzen, Infusionslösungen und medizinischem Bedarf zusammengestellt. Mitte März war ein zweiter Transport mit Medikamenten, medizinischer Schutzkleidung sowie Desinfektionsmitteln auf den Weg gebracht worden.

Die Kliniken in Lemberg sind aktuell im 24-Stunden-Dienst: Denn inzwischen werden immer mehr Verletzte aus umkämpften Städten in der Ukraine in die Kliniken der Stadt verlegt.

Die ukrainische Stadt nahe der Grenze zu Polen war zunächst von Luftangriffen verschont geblieben. Die Altstadt von Lemberg ist UNESCO-Weltkulturerbe und galt bisher als wichtigster Fluchtpunkt und als einer der letzten sicheren Orte des Landes. **red**

Neue Flötentöne im Unterricht

Drei Talente unterrichten Querflöte an der Musikschule Taunus

Gleich drei junge Querflötenlehrer unterrichten seit diesem Schuljahr an der Musikschule Taunus für jedes Alter und jedes Spielniveau, sowohl einzeln als auch Gruppen. Eine fundierte Ausbildung ist ihnen gemein. Und genau das wollen sie auch ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln.

Philipp Mellies ist einer der neuen Querflötenlehrer und er ist von „seiner Bläserklasse 5+6“ an der Altkönigschule in Kronberg begeistert: „Die Schüler kommen sehr gerne und haben Spaß am gemeinsamen Musizieren.“ Der Hanauer begeisterte sich bereits als Dreijähriger für die Querflöte und durfte nach einer musikalischen Früherziehung mit sechs Jahren dann mit dem Instrument starten. Bereits ein halbes Jahr später konnte er an Konzerten und Wettbewerben teilnehmen, und so stand das Ziel, Musik zu studieren, schnell fest.

Nach dem Bachelor in Karlsruhe folgte der Master in Amsterdam, und er wurde bereits von mehreren Orchestern – darunter das Landesjugendsinfonieorchester Hessen, das Staatstheater Darmstadt und die Badische Philharmonie Pforzheim – engagiert. Für seine künstlerischen Tätigkeiten wurde er unter anderem mit dem Kulturförderpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet. Aktuell ist Philipp Mellies Flötist der Neuen Philharmonie Frankfurt und leitet verschiedene Schülerorchester.

Der Kolumbianer José Rafael Florido blickt ebenfalls auf viele Stationen zurück. Während er schon früh Gitarre spielte, kam er erst relativ spät - nämlich mit etwa 16 Jahren - zur Querflöte. Er hatte bald schon Erfolge bei Wettbewerben und spielte parallel zum Musikstudium und zahlreichen Workshops als Erster Flötist oder Piccolo-Spieler in diversen Orchestern: „Ich bin ein Musiker, der sich leidenschaftlich seinem Instrument widmet“, meint José Rafael Florido.

Nach dem Bachelor mit Schwerpunkt Querflöte-Interpretation entschied sich der Kolumbianer, ins Ausland zu gehen und eine ihm bisher unbekannte Sprache zu lernen, und so kam er nach Deutschland. Erst kürzlich absolvierte der 30-Jährige an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt den Master in Instrumentalpädagogik.

Motivation und Begeisterung zu vermitteln, liegt auch Léa Villeneuve am Herzen. Die Französin startete mit acht Jahren an einer Musikschule, aber erst einmal nur mit Gehörbildung und Notenlesen, und entschied sich danach für die Querflöte: „Es sollte auf jeden Fall ein günstiges Blasinstrument sein, daher war das letztlich eine pragmatische Wahl, und ich mochte den Klang. Mein erster Lehrer hat es geschafft, meine Leidenschaft dafür so zu entwickeln, dass mir schnell klar wurde, dass ich beruflich Musik machen will.“

Sehr geprägt wurde sie von Prof. Stéphane Réty an der Hochschule für Musik in Dresden, bei dem sie ihren Bachelorstudiengang absolvierte. Nach der dreijährigen Orchesterakademie bei der Dresdner Philharmonie absolviert sie aktuell ihr Masterstudium in Frankfurt. 2018 gewann sie den ersten Preis beim „North International Music Competition“ in Schweden. Außerdem ist sie mehrfache Jurorin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ und regelmäßig als Aushilfe in deutschen Orchestern aktiv. Als Flötenlehrerin ist die 28-Jährige bereits in Dresden tätig gewesen.

In ihren Unterricht bringt sie Erkenntnisse aus der psychomotorischen Therapie und zeitgenössischem Tanz ein, um gesundheitlichen Problemen vorzubeugen, die richtige Haltung und Atmung zu trainieren und den künstlerischen Ausdruck zu fördern: „Ich bin immer daran interessiert, die Sachen interdisziplinär zu sehen. Da Sport und Bewegung schon immer zu meinem Leben gehören, will ich weitervermitteln, wie man ein körperliches Bewusstsein entwickelt.“ **red**

Léa Villeneuve, José Rafael Florido (Mitte) und Philipp Mellies sind die neuen Querflötenlehrer an der Musikschule Taunus, die auch viele Sulzbacher Kinder besuchen. *Foto: Musikschule Taunus*

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Rund um Sulzbach

Auszeichnung war kein Scherz

„Loyalty Award“ der Jahrhunderthalle für Comedian Dieter Nuhr

Kurz vor Beginn seines aktuellen Bühnen-Programms „Kein Scherz“ am 19. März in der Jahrhunderthalle wurde Dieter Nuhr mit dem „Loyalty Award“ des Hauses ausgezeichnet.

Der „Loyalty Award“ steht für herausragende Erfolgsgeschichten mit einer speziellen Beziehung zur Halle. Dieter Nuhr und die Jahrhunderthalle verbindet eine langjährige Beziehung. Mitte März stand er zum 21. Mal auf der Bühne der Jahrhunderthalle. Seit der Auszeichnung mit dem deutschen Comedy Preis als bester Live Act im Jahr 2003, versammelte er bis heute knapp 53.000 Besucherinnen und Besucher im großen Kuppelsaal.

„Sold Out Awards“ alleine von der Jahrhunderthalle würden sicherlich mittlerweile ein Gästezimmer füllen. Doch die Verbindung zwischen Haus und Künstler geht seit Corona über die Treue- und Erfolgsgeschichte auf der Bühne des Hauses hinaus.

So war Dieter Nuhr der Künstler, mit dem der Spielbetrieb am 3. Oktober 2021 nach 19-monatiger Spielpause im Kuppelsaal unter nicht einfachen Bedingungen wieder aufgenommen wurde. Und so ist Dieter Nuhr auch der Künstler, mit dem am 19. März die über zwei Jahre andauernden Corona-Restriktionen für das Live-Entertainment mit dem Auslaufen des bisherigen Infektionsschutz-Gesetzes weitgehend fallen gelassen wurden.

Moritz Jaeschke, Geschäftsführer der Jahrhunderthalle, überreichte den „Loyalty Award“ an Dieter Nuhr kurz vor Showbeginn. „Ein Neuanfang für die Branche steht an, bei dem solch starke und über Jahrzehnte hinweg konstant erfolgreiche Künstler wie Dieter Nuhr eine gewichtige Rolle spielen und dazu beitragen, dass das Vertrauen und die Ausgehfreude der Menschen wieder zurückkehren. Wir sind sehr froh über die jahrzehntelange Zusammenarbeit und über die Verbindung, die gerade in den vergangenen Monaten allem zum Trotz an Intensität gewonnen hat“, sagte Moritz Jaeschke bei der Verleihung. **red**

Katja Unglaub (links) und Moritz Jaeschke (2. v. l überreichten Dieter Nuhr den „Loyalty Award“. 21-mal ist der Kabarettist mittlerweile in der Jahrhunderthalle aufgetreten. *Foto: Jahrhunderthalle*

Ein schlagfertiges Multitalent

Jahrhunderthalle verleiht „Durchstarter Award“ an Tahnee

Am 12. März verlieh die Jahrhunderthalle den „Durchstarter Award“ an die Stand-up-Comedienne und Parodistin Tahnee im Rahmen ihrer Show „Vulvarine“.

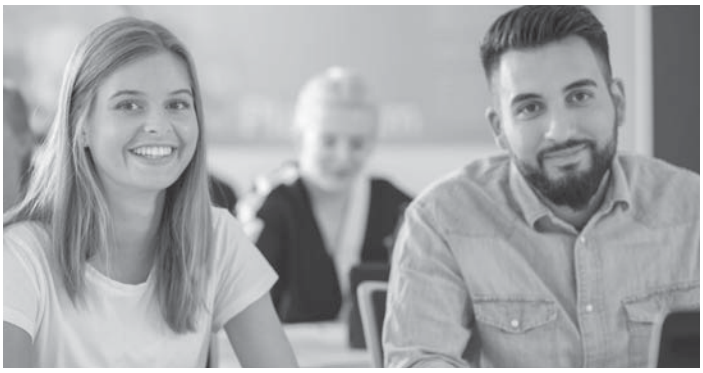
Tahnee gastierte im November 2019 schon einmal in der Jahrhunderthalle – damals noch in der kleineren Spielstätte des Hauses, dem Club. Der 2019 ins Leben gerufene „Durchstarter Award“ wurde nach zweijähriger Corona-Pause nun zum dritten Mal verliehen. Der Preis geht an Künstlerinnen und Künstler, die den Sprung vom Club in den großen Kuppelsaal geschafft haben.

Tahnees Karriere als Komikerin begann 2011 beim RTL Comedy Grand Prix. Neben verschiedenen Gast-Auftritten, unter anderem an der Seite von Kaya Yanar, Bülent Ceylan oder Dieter Nuhr, stand Tahnee unzählige Male als Moderatorin und Parodistin vor der Kamera und hinter Radio-Mikrofonen. Von 2016 bis 2018 moderierte Tahnee die Kultshow „Night-Wash“ und ging mit ihrem ersten Solo-Programm „#geschicktzerfickt“ bis Juni 2019 auf Tour. Im Herbst 2019 startete sie dann ihr zweites Solo-programm „Vulvarine“.

Kurz vor Showbeginn überreichte Moritz Jaeschke, der Geschäftsführer der Jahrhunderthalle, die sinnbildliche Durchstarter-Rakete an die Frau der Stunde. Tahnee hätte unter normalen Umständen schon ein halbes Jahr nach ihrer ausverkauften Show im November 2019 im Club der Jahrhunderthalle den Preis in den Händen gehalten. Nach zwei notgedrungenen Verschiebungen ist die Freude nun umso größer, das schlagfertige Multitalent auf der großen Bühne sehen zu können.

„Die Verleihung an Tahnee ist für uns auf verschiedenen Ebenen bedeutsam. Zum einen ehrt sie eine herausragende Künstlerin auf ihrer steil nach oben weisenden Karriereleiter, zum anderen steht dieser Durchstarter Award aber auch für einen Wiederanfang und für die Power von Comedy und Live-Entertainment“, erklärte Moritz Jaeschke. ahnee freute sich auf ihre Show im großen Saal und nahm den „Durchstarter Award“ mit Freude entgegen. „Die Jahrhunderthalle ist eine Institution und für mich persönlich ist es ein großes Highlight, dort spielen zu dürfen.“ **red**

Ellen Giersberg (2.v.l.) überreichte zusammen mit Moritz Jaeschke (rechts)den Durchstarter Award an die Stand-up-Comedienne und Parodistin Tahnee (2.v.r.). *Foto: Sauda*



Welcher Berufsweg ist der richtige für mich? Provadis unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit einem umfangreichen Angebot zur Berufs- und Studienorientierung. *Foto: Provadis*

Jetzt die Weichen richtig stellen

Provadis bietet Angebote zur Studien- und Berufsorientierung

Damit Schülerinnen und Schülern jetzt die Weichen für ihren beruflichen Weg stellen können, hat Provadis ein Programm zur Berufs- und Studienorientierung zusammengestellt. „Wir wollen mit unseren Angeboten eine Lücke schließen, die an vielen Stellen Pandemie-bedingt entstanden ist“, erklärt Georg Dinca, Referent Ausbildungs- und Hochschulmarketing bei Provadis.

Junge Menschen könnten sich dabei auf vielfältige Weise informieren und selbst ausprobieren, welche Berufe für sie in Frage kommen. „Wir unterstützen sie unter Einbeziehung ihrer Eltern bei der Entscheidung für den passenden Beruf oder für einen dualen oder berufsbegleitenden Studiengang“, meint der Ausbildungs- und Hochschulreferent.

Im Zentrum des Angebots von Provadis stehen die Berufsinformationstage, die von Frühjahr bis Sommer viele Höhepunkte bieten: Beim Infotag Ausbildung, der insgesamt sechsmal stattfindet, erfahren Interessierte alles über das Ausbildungsangebot, können sich die Ausbildungsstätten anschauen und mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sprechen. Verschiedene „Schnuppertage“ im Bereich Industriemechanik, für den Ausbildungsberuf Chemikantin und Chemikant sowie für die logistischen Berufe bieten im April und Mai Einblicke in den Ausbildungsalltag. Der Eltern-Infoabend im Mai mit Informationen über das Angebot von Provadis rundet das Programm ab. Die genauen Termine und das Anmeldeformular für die Berufsinformationstage gibt es unter provadis.de/berufsinfotage im Internet.

Wer sich für einen dualen Studiengang an der Provadis Hochschule interessiert, kann sich ab sofort für die Hochschul-Infoabende unter karriereabend.de im Internet anmelden. Die 90-minütigen Veranstaltungen finden monatlich statt und bieten umfangreiche Informationen rund um die Studiengänge in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Informatik. Teilnehmende erfahren mehr über die Vereinbarkeit von Studium und Beruf sowie über die besonderen Eigenschaften von dualen Studiengängen.

Wie wichtig es für Schüler ist, an Live-Veranstaltungen teilnehmen zu können, haben die Erfahrungen mit den Berufsorientierungscamps von Provadis im vergangenen Jahr gezeigt. Auch 2022 werden die „BOOM-Feriencamps“ in den Oster- und Sommerferien angeboten. Jugendliche können dort tüfteln und werkeln, handwerkliche Berufe kennenlernen und das Thema Nachhaltigkeit praxisnah erleben. Hinter die Kulissen der Zukunftsberufe in Medizin, Pharmazie, Pflege sowie Kinder- und Jugendhilfe zu schauen, ermöglichen die Fachkräftecamps im Wochenformat. Engagierte Kooperationspartner in verschiedenen Einrichtungen stehen virtuell oder in Präsenz Rede und Antwort und informieren über ihren Berufsalltag.

Weitere Informationen rund um das Angebot zur Berufs- und Studienorientierung gibt es unter provadis.de/berufsinfotage im Internet. **red**

Hilfe für die kleinsten Patienten

Deutsche Bank spendet über 2.000 Euro für die Kinderchirurgie

Als Ersatz für die traditionelle Weihnachtsfeier startete die Deutsche Bank eine Spendenaktion für die Kinderchirurgie des Klinikums Höchst. Mit 2.205 Euro unterstützt die Bank den Förderverein.

Die Vorsitzende des Vereins und Chefärztin der Kinderchirurgie, Dr. Alexandra Weltzien, freute sich mit ihrem Team über die Unterstützung. Das Geld wird allerdings nicht sofort ausgegeben, sondern angespart für spezielle Bedarfe der Kinderchirurgie, die im Neubau des Klinikums realisiert werden können. Der Umzug ist für Ende Juni dieses Jahres vorgesehen. Hier werden alle medizinischen Angebote für die Kleinsten von der Geburtshilfe bis zur Kinderklinik und Kinderchirurgie in einem Zentrum für Kinder auf einer Etage direkt nebeneinander liegen.

Fabian Rothfuß aus dem Wealth Management der Deutschen Bank überreichte die Spende symbolisch an Alexandra Weltzien. Sie betonte: „Kinder sind bekanntlich keine kleinen Erwachsenen. Die anatomischen und pathologischen Besonderheiten bei Kindern erfordern nicht nur ein anderes medizinisches sowie pflegerisches Herangehen als bei Erwachsenen, sondern auch ein differenziertes Instrumentarium für spezielle Eingriffe.“ Die dafür benötigte medizinische Ausstattung sei sehr kostenintensiv, das gesetzliche Budget jedoch begrenzt.

Aus diesem Grund hätten im Jahr 2000 einige Eltern von betroffenen Kindern zusammen mit dem Kinderchirurgen-Team einen Förderverein ins Leben gerufen. Ziele des Vereins seien die Verbesserung der pflegerischen Möglichkeiten, die Verschönerung des Alltags der kleinen Patientinnen und Patienten durch die Anschaffung von Spielen, Büchern bis hin zu speziellen medizinischen Geräten auf dem neuesten Stand der Technik. **red**

Fabian Rothfuß überreichte die Spende symbolisch an Chefärztin Dr. Alexandra Weltzien. Mit 2.205 Euro unterstützt die Deutsche Bank den Förderverein der Kinderchirurgie. *Foto: Varisano*

Rosa Blütenpracht. *Die Kirschbäume in Sulzbach blühen gut 14 Tage früher als im Land der aufgehenden Sonne. In Japan wird Mitte April das Kirschblütenfest „Hanami" gefeiert. Auch in der Farbwerksiedlung ziert diese schöne rosafarbene Zierkirsche den Platz. Die in Stein gefasste Umrandung säumen schon viele abgefallenen rosa Blütenblätter und zeugen vom baldigen Ende des Flors. Heute soll allerdings noch einmal der Winter mit Schneefall zurückkehren.* Foto: Pfeiffer

Die Medienkompetenz stärken

Projekt „Familienleben & Digitalisierung" in der Ev. Familienbildung

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus mit Sitz in Bad Soden ist zu einem von 14 hessisch geförderten Pilotstandorten des Projekts „Familienleben & Digitalisierung" auserwählt worden.

Ziel des Projekts ist es, Familienbildungseinrichtungen durch umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen darin zu unterstützen, Familien in ihrer Medienkompetenz zu stärken und sie in der Digitalisierung zu begleiten. Im Rahmen des Projekts entwickeln die teilnehmenden Familienbildungen medienpädagogische Konzepte und Bildungsformate und bauen ihre Internetseiten aus – begleitet durch vielfältige Fachtage, Workshops und Dialogforen.

In ihrem aktuellen Programm hat die Evangelische Familienbildung im Dekanat Kronberg bereits eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die Familien in ihrer Medienkompetenz stärken sollen. So wird es in Themenabenden für Eltern um den sicheren Umgang von Kindern verschiedener Altersstufen mit digitalen Medien gehen. Bei einem Workshop im Familienzentrum „Schatzinsel" werden junge Nutzerinnen und Nutzer von acht bis zwölf Jahren selbst für das sichere Surfen stark gemacht.

Um auch älteren Menschen die Teilhabe am digitalen Leben zu erleichtern und Berührungsängste abzubauen, gibt es Info-Veranstaltungen und Kurse zum Thema „Smartphone und Tablet für den Einstieg". Den Auftakt der Reihe macht bereits am 7. April ein Vortrag zum Thema „Digitalisierung im Alltag", in dem es um digitale Dienste und Hilfsmittel geht, die älteren oder auch körperlich eingeschränkten Menschen das Leben erleichtern können.

Informationen zu allen bereits buchbaren Veranstaltungen zum Thema gibt es im Internet unter evangelische-familienbildung.de in der Rubrik „Kultur und Bildung". **red**

Schöne, bunte Oster-Pyramide

Landfrauen schmückten die Pyramide am Großen Dalles mit 600 Eiern

700 bunte Eier schmücken neuerdings die Pyramide am Großen Dalles. Denn fleißige Vorstandsmitglieder des Sulzbacher Landfrauenvereins haben sich am vergangenen Samstagvormittag viel Zeit genommen, den österlichen Schmuck rund um die Pyramide aufzuhängen.

Es sind 600 einfarbige Eier und 100 weiße, die die zweite Vorsitzende, Hella Ewald, mit den Kindern ihres Neffen Sven, Amelie und Viola, bemalt hatte. Die Weihnachtspyramide ist somit kurzfristig zu einer Osterpyramide umgestaltet worden und kündigt das Osterfest am 17. und 18. April an.

Idee von Karin Anthes

„Die Idee zu dieser Aktion ist bereits vor vier Jahren in der Küche unserer im Januar 2020 verstorbenen Vorsitzenden Karin Anthes entstanden", berichtet Hella Ewald. Wegen der Corona-Pandemie konnte das Vorhaben aber erst jetzt verwirklicht werden.

Rund 30 Besucher, meist Mitglieder des Landfrauenvereins, waren bei der Freigabe des Osterschmuckes dabei und feierten mit selbst gebackenen Nuss-Ecken die Eier-Schau. „Ich denke, dass die Aktion bei der Sulzbacher Bevölkerung gut ankommt", sagte Hella Ewald und hofft, dass sich die Bürger lange an dem bunten Bild erfreuen können und dass keine Rabauken nachts das Werk zerstören.

Derzeit gehören rund 170 Mitglieder der Sulzbacher Landfrauengemeinschaft an. **gs**

Mit 600 farbigen Eiern und 100 weißen Eiern haben die Sulzbacher Landfrauen die „Weihnachts"-Pyramide am Großen Dalles zum ersten Mal österlich geschmückt. Foto: Schöffel

Die Bürger können online mitbestimmen

Klimaschutzkonzept wird fortgeschrieben

Zur Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes für den Main-Taunus-Kreis startet eine Online-Beteiligung. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft aufgerufen, sich Gedanken zum Thema zu machen: „Sie können damit das Engagement des Kreises für das Klima mitgestalten."

Eine konkrete Beteiligungsmöglichkeit bietet dafür die Umfrage des Kreises. „Damit möchten wir mehr über die Meinungen, Ansichten und Ideen der Bürger im Kreisgebiet erfahren", sagt die Umweltdezernentin. Dadurch hätten alle die Möglichkeit, dazu beizutragen, eine erfolgreiche und realistische Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts auf den Weg zu bringen. Die Umfrage läuft bis 22. Mai unter umbuzoo.de/q/klimaschutzkonzept2022/ im Internet.

Wegen der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes hatte der Main-Taunus-Kreis am vergangenen Dienstag zu einer öffentlichen Veranstaltung eingeladen. In Präsenz und online wurde über das bisher Erreichte und weitere Schritte gesprochen. Landrat Michael Cyriax, Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und Kreisbeigeordneter Johannes Baron stellten Aktionsfelder des Kreises beim Klimaschutz dar. Dazu gehörten Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke an den Schulen, die Förderung des Radverkehrs, der Einsatz von Elektro-Dienstwagen und E-Fahrrädern, das Energiekompetenzzentrum des Kreises, Bildungsangebote über das Naturschutzhaus und die Volkshochschule sowie Netzwerke mit Akteuren und Initiativen zu Klimaschutz, Umweltschutz und Abfallvermeidung.

Die rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten außerdem Vorträge von Dr. Anna-Christine Sander vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie und Ulla Koj, Projektingenieurin bei Witzenhausen-Institut. Der Themenabend war Teil einer Veranstaltungsreihe zum Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30". **red**

Landrat Michael Cyriax (links), Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick und Kreisbeigeordneten Johannes Baron stellten am vergangenen Dienstag das MTK-Klimaschutzkonzept vor. Foto: MTK

Versammlung

Der Freundeskreis Schönheide lädt am Donnerstag, 7. April, um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus am Platz an der Linde ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aktivitäten im laufenden Jahr. Auch die geplante Moselfahrt vom 13. Mai bis 15. Mai wird besprochen. **red**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach"** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl" 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg"** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter-/in (m/w/d)
ab sofort für unsere Telefonzentrale, Fakturierung bzw. Buchhaltung für ca. 20-25 Wochenstunden gesucht

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung
MOOS der AKTIVE Baustoff-Fachhandel seit 1899
Baustoffe · Bauelemente · Gerätevorleih · Brennstoffe
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Krankenpflegerin
unterstützt Sie 24 Stunden/Tag bei Krankheit, Pflege, Haushaltsführung
Tel. 0151/63148297

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch Werbung im Sulzbacher Anzeiger

Reinigungskraft
per sofort für Sulzbach Main-Taunus-Center gesucht.
Immer Montag, Mittwoch, Freitag von 09.00 bis 10.00 Uhr.
Telefon: 0163 / 217 25 67

Suchen
Reinigungskräfte
in Sulzbach
Montag – Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr auf Minijob-Basis.
Telefon 0171 / 602 - 48 03